

Einwohnergemeinde Zermatt

16 Monate Unterricht im Schulprovisorium

Die Zeit vergeht im Fluge und die Schülerinnen und Schüler der 1H – 4H werden von ihren Lehrpersonen im Schulprovisorium bereits seit 16 Monaten unterrichtet.

Am 1. Februar 2021 zogen 200 Schulkinder des 1. Zyklus ins Schulprovisorium in den Oberen Matten. In den 16 Schulcontainern wurden 19 Zimmer so eingerichtet, dass guter Unterricht und genügend Bewegung stattfinden können. Zusätzlich wird der Pavillon auf der gegenüberliegenden Seite durch die Schule genutzt. Alle Räumlichkeiten sind zu 90% ausgebucht. Die fehlende wöchentliche Turnstunde findet draussen statt. Der Standort mitten im Dorf wird von den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrpersonen sehr geschätzt. Die Schulleitung zieht ein positives Fazit.

Schulpro(f)isorium

Ein Umzug in ein Provisorium ist immer mit Umständen verbunden. Lieb gewordene Gewohnheiten müssen aufgegeben werden. Die Schulzimmer sind 15 m² kleiner, Material und Möbel müssen aussortiert, entsorgt oder zwischengelagert werden. Anstatt Schränke stehen Regale im Zimmer. Die Wandtafeln sind interaktiv, die meisten auch höhenverstellbar. Das Treppenhaus ist aussenseitig angebracht. Die Garderoben für drei Klassen etwas enger. Die Wände sind dünner als üblich und die Container ringhörig. Es ist eine Übergangslösung, in der es sich mit etwas Improvisationsgabe jedoch gut leben lässt. Lehrpersonen und Schulkinder haben sich an ihr Provisorium gewöhnt und sind zufrieden, zumal die neuen Räumlichkeiten im Schulhaus «Niww Walka» 2023 und 2024 bezogen werden können. Inzwischen ist ein origineller Name für das Schulprovisorium gefunden worden –

Schulprovisorium. In den Zimmern findet professioneller Unterricht statt und die «Bewohnerinnen und Bewohner» fühlen sich wohl.

Pausenplatz

Zwischen dem Schulpro(f)isorium und dem Schulpavillon befindet sich der Pausenplatz. Im Westen ist er durch die Tennisplätze und im Osten durch die Obere Mattenstrasse begrenzt. Er ist etwa 800m² gross und bietet genügend Platz vor und nach der Schule sowie für die gestaffelte Pause. Die Parkmöglichkeiten für die Fahrräder und die Kickboards sind voll belegt. Eine Kiste mit Spielsachen steht bereit, welche die Kinder in den Pausen benutzen können. Auf dem Platz darf nur mit Softbällen Fussball gespielt werden. Stelzen, Ringe, Bänder, Pedalos und Jongliermaterial ermöglichen eine bewegte Pause. Der Pausenplatz kann bei Bedarf erweitert werden, indem zusätzlich der Platz in der Sportarena benutzt wird. Im Winter 2020/21 haben sich die Kids über die Schneehaufen auf der

Natureisbahn gefreut. Diese wurde damals aufgrund der Pandemie nicht aufgebaut. Trotz der verschiedenen Anlässe in der Sportarena ist ein konstruktives Miteinander möglich und der Schulbetrieb wird minimal gestört.

Sport und Bewegung

Während der Bauzeit der «Niww Walka» steht eine Turnhalle und damit eine Turnstunde pro Woche weniger zur Verfügung. Die Lehrpersonen haben eine Unterrichtsplanung erstellt, wie sie den fehlenden Turnunterricht ausserhalb der Halle kompensieren. Sport und Bewegung wird anlässlich des Waldtages im Kindergarten gefördert. Ein Bewegungsparcours wurde aufgebaut, der Sportplatz «Chrome» oder die Sportarena genutzt, auf den Eisbahnen Schlittschuh gefahren und Hockey gespielt, zusätzliche Wanderungen sowie «Rutscherli»- und Schlittelnachmittage fanden statt. Die wöchentliche Turnstunde wurde ins Freie verlegt und so aufrechterhalten.

